

# **ZEI** Monitor **EU Progress 2014-2019**

## **Fact Sheet: Aktionsplan für eine fairere und effizientere Unternehmensbesteuerung in der EU**

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 15. Juli 2014     | Jean-Claude Juncker stellt die Politischen Richtlinien der nächsten Europäischen Kommission vor.   |
| 5. November 2014  | Journalisten veröffentlichen Informationen über Systeme zur Steuervermeidung in Luxemburg, die als "Luxleaks" in der Öffentlichkeit bekannt werden.                        |
| 16. Dezember 2014 | Die Europäische Kommission präsentiert ihr Arbeitsprogramm für 2015, das zwei Initiativen für eine fairere Besteuerung beinhaltet.   |
| 18. Dezember 2014 | Der EU-Rat fordert die EU-Kommission auf, Regulierungsvorschläge zum automatischen Austausch von Steuerinformationen zu unterbreiten.                                      |
| 27. Mai 2015      | Das Kollegium der EU-Kommissare führt eine Orientierungsdebatte zu den nötigen Maßnahmen, um die Besteuerung fairer, wachstumsfreundlicher und transparenter zu gestalten. |
| 17. Juni 2015     | Die EU- Kommission stellt einen Aktionsplan vor.   |

### **Ziel**

Dieses Paket ist Teil der Agenda zur Bekämpfung von Steuervermeidung durch Unternehmen und von schädlichem Steuerwettbewerb in der EU.

### **Argumentation**

Unkoordinierte nationale Maßnahmen haben es einigen Unternehmen erlaubt, die Besteuerung zu umgehen. Mitgliedstaaten müssen zusammenarbeiten, damit alle Unternehmen unabhängig von ihrer Größe einen fairen Anteil an Steuern bezahlen.

### **Kernpunkte**

- Neuauflage des Vorschlags für eine gemeinsame konsolidierte Körperschaftsteuer-Bemessungsgrundlage (GKKB)
- Die effektive Besteuerung sicherstellen, so dass Unternehmen ihre Steuern dort zahlen müssen, wo sie ihren Gewinn erwirtschaften.
- Mehr Transparenz in der EU und gegenüber Drittländern

### **Hauptakteure**

EU-Rat, EU-Kommission, EU-Ministerrat, Mitgliedstaaten, EU-Parlament